

SC Krumbach



Geschichte der Tischtennisabteilung

Im Jahr 1979 gründete der SC Krumbach auf vielfachen Wunsch eine Tischtennisabteilung. Der Spielort war und ist bis heute die Mehrzweckhalle in Krumbach. In der Spielsaison 1979/80 wurde eine Herrenmannschaft in der Sonderklasse gemeldet. Folgende Spieler haben in der Mannschaft der „ersten Stunde“ gespielt : Hartmut Decher, Jürgen Decher, Michael Wack, Peter Hermann und in der Rückrunde Jochen Kehm. Der größte Erfolg in den ersten Jahren war der Sieg im Kreispokal der Sonderklasse im Jahr 1981.

Im Jahr 1983 nahm eine weibliche Jugendmannschaft den Spielbetrieb auf. Mitspielerinnen waren Simone Taddey, Bettina Taddey, Christine Keil und Silke Müller. Eine Jahr später startete eine Damenmannschaft mit Elisabeth Rüspeler, Sigrid Kehm, Christine Keil und Silke Müller.

In den 80ziger Jahren kamen jährlich weitere Mannschaften hinzu. Der größte Spielbetrieb wurde Mitte der 90ziger Jahre erreicht, als zwei Herren-, drei Damen-, eine männliche Jugend-, eine männliche Schüler- und zwei weibliche Schülermannschaften (insgesamt 9 Mannschaften) dem Spielbetrieb gemeldet werden konnten. Für ein Dorf von damals ca. 750 Einwohnern eine beachtliche Anzahl. Zur Zeit sind zwei Herren-, zwei Damen-, eine männliche und eine weibliche Schülermannschaft aktiv.

Tischtennis ist die einzige Sportart, die noch wettkampfmäßig in Krumbach ausgeübt wird. Darüber hinaus ist es zur Zeit die einzige für männliche Schüler und Jugendliche im Ort angebotene Freizeitbetätigung.

Als Abteilungsleiter fungierten seit 1979 Alfred Schmidt, Hartmut Deccher, Dirk Jost und ab 2002 Jochen Kehm.

**Jochen Kehm
TT-Abteilungsleiter**